

# Vom guten Miteinander der Generationen

Ein Workshop zur Verständigung der Generationen fand am Montag für Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Ruppbergspatzen“ statt – als ein Höhepunkt im 25. Jahr des Bestehens der Einrichtung.

**Zella-Mehlis** – Eine Kindertagesstätte ist ein Ort, wo sich Generationen treffen. Ein Ort, an dem Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam feiern. So wie in diesem Jahr den 25. Geburtstag der Tagesstätte „Ruppbergspatzen“. Dieses Jubiläum war Anlass für Bistra Choleva-Laleva – mit Unterstützung von Ildiko Schwarz und Julia Kälber –, einen Workshop im Rahmen des europäischen Projektes „3rd Millennium Family Generation“ anzubieten, der zur Verständigung zwischen Jung und Alt beitragen soll.

„Erzieherinnen können die Stimmung zwischen den Generationen

am besten beurteilen“, stellte die Workshopleiterin der etwa einstündigen Veranstaltung voran, die nicht als Unterrichtsstunde, sondern eher ein wenig spielerisch daherkam.

Eine Befragung von fünfzig Frauen und Männern jedes Alters, die zu Beginn des europäischen Projektes

durchgeführt worden war, ergab, dass sowohl die Altersgruppe zwischen 20 und 22 als auch zwischen 22 und 55 Jahren der Ansicht sind, es gibt einen Generationenkonflikt. Die älteren ab 55 sagten allerdings nicht nur eindeutig ja, sondern wollten sich auch nicht unbedingt auf

eine Antwort festlegen. „In allen Ländern waren die Angaben gleich“, informierte Bistra Choleva-Laleva auch über Ergebnisse aus Spanien, Frankreich, Italien und der Türkei.

In zwei Gruppen tauschten sich die Erzieherinnen nicht nur darüber aus, wo auch sie die Ursachen für einen Generationenkonflikt sehen, sondern auch über Werte in Familie und Freundeskreis. Petra Just, Leiterin der Kindertagesstätte, ist sicher, dass der Workshop ihr und ihrem Team gut getan hat. „Es war eine sehr schöne Atmosphäre“, so ihre Einschätzung.

Und was das Miteinander der Generationen betrifft, haben die „Ruppbergspatzen“ eigentlich keinen Nachholebedarf. Regelmäßig haben sie Kontakt zu dem Seniorenheim in der Nachbarschaft, besuchen die Einrichtung zu Höhepunkten und laden die älteren Zella-Mehlisler auch gern ein, wenn es etwas in der Tagesstätte zu feiern gibt. Nächste Gelegenheit dazu ist auf jeden Fall ein großes Jubiläumsfest zum 25. Geburtstag am 27. Juni.



Bistra Choleva-Laleva leitete am Montag den Workshop zur Verständigung der Generationen in der Tagesstätte „Ruppbergspatzen“.

Foto: frankphoto.de

11.03.2014

bk